Ministerium für Inneres und Europa
Der Staatssekretär

Mecklenburg Vorpommern

Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern • 19048 Schwerin

Präsidentin
des Landtages Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin

19053 Schwerin

Schwerin, 18.7.2017

über den

Chef der Staatskanzlei
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Gesehen:
Schwerin, 21.07.2017

Kleine Anfrage des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD
Ladendiebstahl in Mecklenburg-Vorpommern
Drs.-Nr.: 7/826 **vom: 05.07.2017**

Als Anlage übersende ich die Antwort der Landesregierung auf die vorbezeichnete Kleine Anfrage.

Thomas Lenz

Anlage

Hausanschrift:
Ministerium für Inneres und Europa
Mecklenburg-Vorpommern
Arsenal am Pfaffenteich
Alexandrinenstraße 1 · 19055 Schwerin

Postanschrift:
Ministerium für Inneres und Europa
Mecklenburg-Vorpommern
19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-2005
Telefax: +49 385 588-2970
E-Mail: poststelle@im.mv-regierung.de
Internet: www.im.mv-regierung.de

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN
7. Wahlperiode

Drucksache 7/826
Datum
(Termin zur Beantwortung gemäß § 64 Absatz 1 GO LT: 20.07.2017)

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD

Ladendiebstahl in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Einem Bericht der Ostseezeitung zufolge nahm der Ladendiebstahl in Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen Jahren zu (http://www.ostsee-zeitung.de/Region-Rostock/Rostock/Wirtschaft/Parfuem-Schnaps-Handys-Ladendiebe-langen-kraeftig-zu).

1. Wie entwickelte sich die Zahl der erwischten Ladendiebe in Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen zehn Jahren?
   Wie hoch ist der jeweilige Anteil an Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit in den vergangenen zehn Jahren?

2. Wie entwickelten sich die Gesamtschäden, beziehungsweise der gemeldete Schwund, im Einzelhandel sowie im Großhandel in den vergangenen zehn Jahren in Mecklenburg-Vorpommern (bitte auflisten nach Jahr, Einzelhandel, Großhandel und Höhe des jeweiligen Schwundes)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Die erfragten Daten ergeben sich aus nachstehender Tabelle. Eine Unterscheidung des entstandenen Schadens nach Einzelhandel und Großhandel wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) nicht vorgenommen.

Der Minister für Inneres und Europa hat namens der Landesregierung die Kleine Anfrage mit Schreiben vom 21. Juli 2017 beantwortet.

Ladendiebstahl ausweislich PKS M-V			
Berichtsjahr	Anzahl ermittelter Tatverdächtiger gesamt	Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger in Prozent	Schaden in Euro
2016	4.776	19,8	627.914
2015	5.146	19,5	347.996
2014	5.209	12,5	493.809
2013	5.444	11,4	419.491
2012	6.243	10,3	550.309
2011	6.383	10,5	445.144
2010	6.193	8,9	420.783
2009	6.496	7,3	460.901
2008	7.024	6,2	424.708
2007	8.063	7,6	468.783

3. Wie entwickelte sich die Zahl der Polizeibeamten, die mit dieser Art der Kriminalität beschäftigt werden?
Wie entwickelte sich die Gesamtanzahl an Stunden, in denen sich Polizeibeamte in den vergangenen zehn Jahren um diese Art der Kriminalität kümmerten (bitte auflisten nach Jahr, Zahl der Polizeibeamten und Gesamtstunden)?

Die erfragten Daten können nicht benannt werden, da es keine auf die Bekämpfung von Ladendiebstahl allein ausgerichtete Aufgabenzuweisung beziehungsweise darauf ausgerichtete Erfassung von Arbeitsstunden gibt.